

Liebe Eltern, liebe Kinder,

wir freuen uns sehr, Sie und Ihr Kind bei uns begrüßen zu dürfen! Der Eintritt in die Kita ist ein aufregender neuer Lebensabschnitt, und wir möchten diesen für Sie und Ihr Kind so angenehm und reibungslos wie möglich gestalten. Damit Sie gut informiert und vorbereitet sind, haben wir einige wichtige Informationen und Hinweise für die Eingewöhnung und den Alltag bei uns zusammengefasst.

Anmeldung

Die Anmeldung für einen Krippen- oder Kindergartenplatz erfolgt über unsere Homepage. Das Anmeldeformular kann online ausgefüllt und entweder direkt bei uns oder bei der zuständigen Gemeinde eingereicht werden. Sobald Sie eine Zusage erhalten, wird der Betreuungsvertrag abgeschlossen.

Ein strukturierter Tagesablauf hilft den Kindern, sich schnell wohlfühlen. Hier ein Überblick über unseren typischen Tagesablauf:

06:00 – 08:00 Uhr: Bringzeit

08:00 – 08:30 Uhr: Frühstück

08:30 – 09:00 Uhr: Hygiene (Toilettengang, Waschen, Zähne putzen)

09:00 – 11:00 Uhr: Freies Spielen, Basteln, Malen oder Aufenthalt im Garten

11:00 – 11:30 Uhr: Mittagessen

11:30 – 12:00 Uhr: Vorbereitung auf die Mittagsruhe

12:00 – 14:00 Uhr: Mittagsruhe

14:00 – 14:30 Uhr: Vesperzeit

14:30 – 17:00 Uhr: Abholzeit und freies Spiel

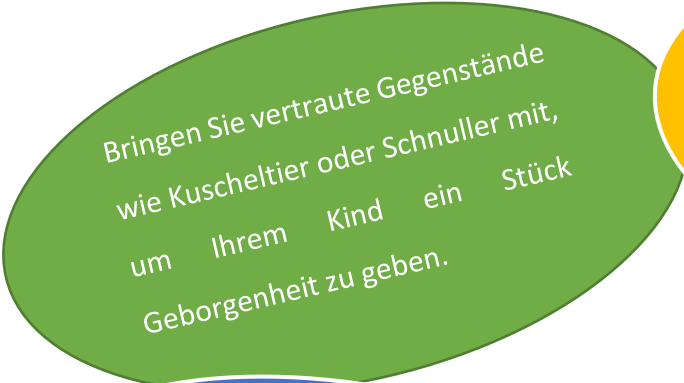
Tipps für eine erfolgreiche Eingewöhnung

Kennenlernen und Eingewöhnung

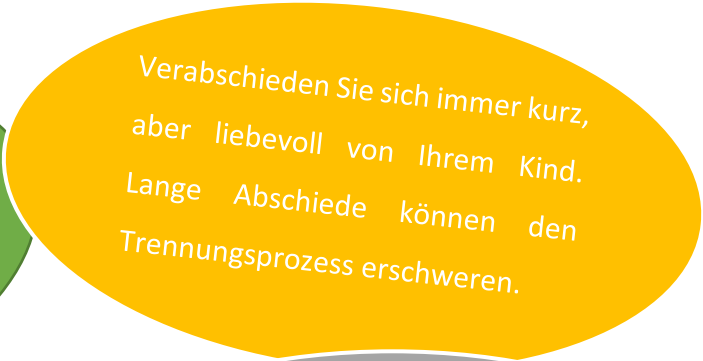
Vor Beginn der Eingewöhnungsphase laden wir Sie gerne zu einem Rundgang durch unsere Einrichtung ein, damit Sie einen ersten Eindruck gewinnen können. Das Kennenlernen mit der zuständigen Erzieherin oder dem Erzieher findet dann vor der eigentlichen Eingewöhnung statt. Bei diesem Kennenlerngespräch können Sie über die Gewohnheiten und die Entwicklung Ihres Kindes sprechen, damit wir es bestmöglich unterstützen können.

Die Eingewöhnung selbst ist ein behutsamer Prozess, bei dem Ihr Kind die Zeit und Ruhe bekommt, die es benötigt, um sich an die neue Umgebung zu gewöhnen und eine vertrauensvolle Beziehung zu den Erzieherinnen und Erziehern aufzubauen. Während der ersten Tage ist ein Elternteil immer dabei, um dem Kind die nötige Sicherheit zu geben und die Spielzeiten sind noch kurz.

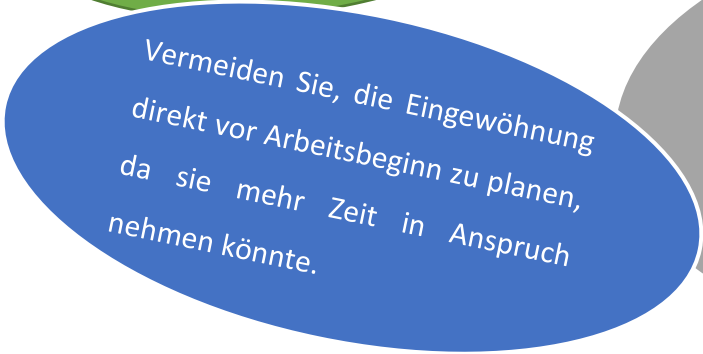
Die Eingewöhnung ist ein wichtiger Schritt für Ihr Kind, um sich in der neuen Umgebung sicher und wohl zu fühlen. Jeder Eingewöhnungsprozess ist individuell, daher passen wir ihn flexibel an die Bedürfnisse Ihres Kindes an. Hier finden Sie einen möglichen Ablauf, der Ihnen Orientierung bieten soll.



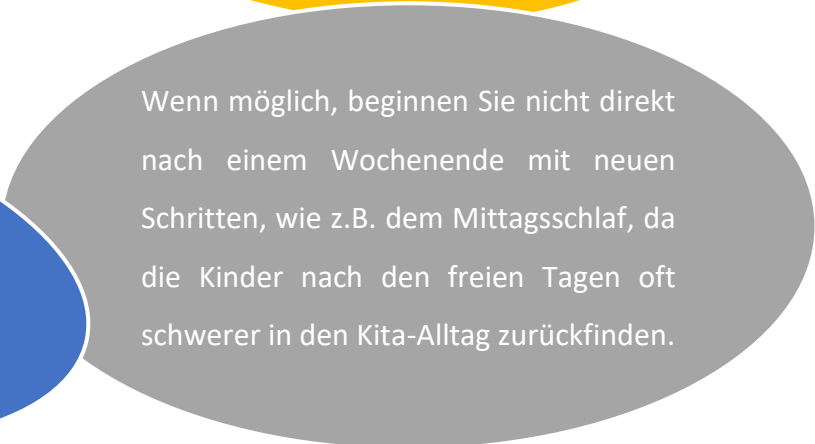
Bringen Sie vertraute Gegenstände wie Kuscheltier oder Schnuller mit, um Ihrem Kind ein Stück Geborgenheit zu geben.



Verabschieden Sie sich immer kurz, aber liebevoll von Ihrem Kind. Lange Abschiede können den Trennungsprozess erschweren.



Vermeiden Sie, die Eingewöhnung direkt vor Arbeitsbeginn zu planen, da sie mehr Zeit in Anspruch nehmen könnte.



Wenn möglich, beginnen Sie nicht direkt nach einem Wochenende mit neuen Schritten, wie z.B. dem Mittagsschlaf, da die Kinder nach den freien Tagen oft schwerer in den Kita-Alltag zurückfinden.

So könnte die Eingewöhnungsphase ablaufen!

Tag 1 & 2

An den ersten beiden Tagen kommen sie mit Ihrem Kind am Vormittag in die Einrichtung. Wenn Sie unsere „kurz und schmerzlos“ Variante bevorzugen, verabschieden Sie sich klar und liebevoll, aber ohne den Abschied in die Länge zu ziehen und verlassen das Zimmer. Die Trennungsphasen werden bewusst kurzgehalten, damit Ihr Kind das Gefühl bekommt, dass Mama oder Papa immer wieder zurückkommen. Während dieser Zeit bleiben Sie als Bezugsperson in der Nähe, damit Sie bei Bedarf schnell hinzugeholt werden können, falls sich Ihr Kind nicht beruhigen lässt. Wenn Sie es ruhiger angehen wollen, bleiben Sie in den ersten Tagen bei Ihrem Kind im Gruppenraum als direkte/r Ansprechpartner/in. Seien Sie darauf vorbereitet, dass Ihr Kind in beiden Fällen weinen könnte – dies ist eine ganz normale Reaktion auf die neue Situation.

Tag 3 bis 7

In den folgenden Tagen beginnen bzw. verlängern wir die Trennungszeiten schrittweise und individuell. Vielleicht fühlt sich Ihr Kind bereits so sicher, dass es nun auch am Mittagessen teilnehmen kann. Sie werden weiterhin in der Nähe bleiben, um bei Bedarf zur Stelle zu sein.

Tag 8 bis 10

Wenn Ihr Kind sich wohlfühlt, versuchen wir in dieser Phase, es auch während der Mittagsruhe in der Einrichtung zu betreuen. Bitte beachten Sie, dass wir diesen Schritt nicht an einem Montag einleiten, da die Erfahrung zeigt, dass Kinder nach dem Wochenende mehr Zeit benötigen, um sich wieder einzuleben. Dies gilt auch für andere neue Aktivitäten im Rahmen der Eingewöhnung.

Individuelle Anpassung

Dieser Ablauf gilt als Orientierung, ist jedoch kein festes Schema. Jedes Kind reagiert unterschiedlich auf die neue Umgebung und die Veränderungen. Einige Kinder benötigen mehr Zeit für bestimmte Schritte, andere fühlen sich schneller sicher. Wir nehmen uns die Zeit, Ihr Kind genau zu beobachten und die Eingewöhnung an seine individuellen Bedürfnisse anzupassen.

Das Ziel ist es, Ihrem Kind Vertrauen zu vermitteln, dass es sicher und gut betreut ist – und dass Mama oder Papa immer wieder zurückkommen werden.

Abschluss der Eingewöhnung

Nach einer erfolgreichen Eingewöhnung wird Ihr Kind sich sicher fühlen und den Kita-Alltag genießen können. Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind viele spannende und schöne Momente zu erleben.

Bei Fragen oder Unsicherheiten steht Ihnen das gesamte Team der Panitzscher Parthenflöhe gerne zur Verfügung.

Alles Gute und einen gelungenen Start in die Kitazeit!

Ihr Kita-Team

